Play with me

a little game

Von BlackSakura

Kapitel 8: Verlangen

Naruto steht auf und blickt zwischen mir und dem Uchiha immer wieder hin und her. „Setz dich.“ Sage ich und sehe das einige Leute neugierig zu uns rüberschauen. Naruto lässt sich auf seinen Platz fallen und schüttel ungläubig den Kopf. Sasuke seufzt, kramt in seiner Hosentasche und nimmt seine Earpods raus. „Willst du mich verarschen.“ Naruto legt seine Hand auf Sasuke's. Dieser sieht ihn mit zusammen gezogenen Augenbrauen an. „Was willst du?“ „Du kannst doch nicht viel zu spät kommen, dich setzten, Sakura küssen und dann so tun als wäre es das normalste auf der Welt.“ Naruto blickt zu mir und sieht mich hilfesuchend an. Ich zucke nur mit den Schultern und blicke zu Sasuke. Sasuke befreit seine Hand, öffnet das kleine Case nimmt sich seine Earpods raus nur um sie einen Moment später in seine Ohren zu stecken. „Sasuke.“ Naruto's Stimme hat etwas flehendes an sich. Doch Sasuke lehnt sich nur zurück, holt sein Handy raus und sieht konzentriert auf das Display. Ich muss grinsen, das ist so typisch und doch ist dieser Morgen so anders als sonst. Naruto lehnt sich murrend zurück und seine blauen Augen suchen meine. „Du kommst mir nicht so einfach davon.“ Sagt er und grinst. „Also euer gemeinsames Wochenende war definitiv Intressanter als ich erwartet hätte.“ Meint er und sein Bein stupst meins an. Ich spüre wie ich rot werde und wende meinen Blick aus dem Fenster. Neben mir kann ich deutlich Sasuke spüren, obwohl etwas platz zwischen uns ist spüre ich die wärme seines Körpers. Ich höre leise die Musik die aus seiner Richtung kommt.

„Scheint so.“ Antworte ich und presse meinen Rucksack an mich. „Scheint so? Ach komm schon, du sprichst ja schon wie er.“ Naruto rauft sich die Haare und sieht mich beleidigt an. „Was willst du von mir hören?“ Flüster ich und beuge mich etwas zu ihm. „Alle schmutzigen Details.“ Sagt er grinst mich an und beugt sich in meine Richtung. In diesem Moment bremst die Bahn ruckartig und ich rutsche nach vorne auf Naruto zu. Sein Gesicht kommt meinem viel zu Nahe. Plötzlich werde ich ruckartig nach hinten gezogen und lande halb auf Sasuke. „Danke.“ Murre ich. Sasuke blickt nicht gerade begeistert zwischen Naruto und mir hin und her. „Jetzt schau nicht so.“ Meint der Uzumaki daraufhin und verschränkt seine Arme vor der Brust. „Was kann ich dafür das es plötzlich eine Vollbremsung gibt.“ Sasuke schiebt mich kommentarlos von sich runter und sieht wieder auf sein Handy. „Es ist ja nichts passiert.“ Murmelt Naruto wirft dem Uchiha einen beleidigten Blick zu und sieht aus dem Fenster. Ich tue es ihm gleich als ein warme raue Hand sich auf meine legt. Ich sehe zu dem Uchiha der konzentriert etwas auf seinem Handy liest und drehe meine Hand um sie mit seiner zu

verschränken.

Als wir an der Schule ankommen springt Naruto förmlich aus der Bahn und rennt zu Hinata die wie immer auf ihn wartet. Ich bleibe neben Sasuke stehen und sehe zu ihm auf. Er beugt sich zu mir und seine Lippen legen sich auf meine. Etwas perplex sehe ich ihn an. „Du weißt das, dass eben keine Absicht war, und dank dir ist auch nichts passiert.“ Sage ich und sehe in seine Augen. Er lässt meine Hand los und steckt sie in seine Hosentasche. „Ich weiß.“ Mehr sagt er nicht sondern geht einfach los. Schweigend folge ich ihm und würde im nächsten Moment lieben gerne umdrehen. Alle unsere Freunde stehen zusammen und sehen uns mit fragenden Gesichtern an. Ino ist die erste die sich wieder besinnt und mit einem tausendwatt lächeln auf mich zugerannt kommt. „Sakura.“ Sie nimmt mich in den Arm und ihr Mund legt sich an mein Ohr. „Stimmt es? Sasuke und du?“ Ich nicke, mehr bringe ich beim besten willen nicht zu stande. Was soll ich auch groß dazu sagen. Sie sieht von Sasuke zu mir und lacht. „Oh ich freue mich so für dich, schade das Uchiha dich bevorzugt.“ Sai sieht Ino sauer an doch sie winkt nur ab und schmeißt sich in seine Arme. „Keine Sorge Sai.“ Sie flüstert ihm etwas ins Ohr woraufhin der schwarzhaarige grinst und ihr einen Kuss gibt. Hinata lächelt mich an und nimmt Naruto's Hand. Der schaut immer noch etwas beleidigt zu Sasuke. Ich seufze und sehe zu dem Uchiha. Mit den Händen in den Hosentaschen steht er neben mir. Seine schwarzen Haare sind leicht verwuschelt und stehe etwas ab. „Wir sollten los.“ Sagt er plötzlich und ohne die anderen eines Blickes zu würdigen geht er los. Wir alle folgen ihm Schweigend.

Es gibt Tage da kommt einem die Schule extrem lange vor, heute ist einer dieser Tage. Erleichtert lasse ich mich auf meinen Platz nieder und schalte den Computer an. Noch eine Stunde IT und ich bin fertig für heute. Sasuke und ich haben uns heute nur in der Pause gesehen und wirklich viel gesprochen haben wir auch nicht miteinander. Die anderen haben uns die ganze Zeit mit nervigen Fragen bombardiert, wobei Sasuke eigentlich nichts dazu gesagt hat. Er stand Stumm neben mir, den Blick auf sein Handy gerichtet.

„Haruno.“ Ich blicke zur Seite und sehe in dunkelbraune Augen. Rote Haare umrahmen ein blasses Gesicht das meinem ziemlich nahe ist. Erschrocken schiebe ich mich ein Stück zurück und versuche mich an einem lächeln. „Sasori.“ Sage ich und spüre wie ich nervös werde. Sasori ist definitiv kein Junge der besonders furchteinflößend ist. Er ist eher klein und schmal, fast schon zart würde ich sagen. Aber dennoch, ist da irgendetwas das mich immer beunruhigt wenn er in meiner Nähe ist. „Hattest du ein schönes Wochenende?“ Er setzt sich neben mich und schaltet ebenfalls seinen Computer an. „Äh ja, danke.“ Ich greife in meinen Rucksack und suche seinen USB Stick. „Hier, den wolltest du doch zurück.“ Ich schiebe ihm den Stick rüber als sich seine Hand plötzlich auf meine legt. Sie ist kalt und glatt, ganz anders als die von Sasuke. Ruckartig ziehe ich meine Hand weg, murmle ein Dankeschön und konzentriere mich auf den Bildschirm vor mir. Im Augenwinkel sehe ich das Sasori mich angrinst. Er bedrachtet den Stick einen Moment und wirft ihn dann achtlos in seinen Rucksack.

Als die Stunde endlich vorbei ist nehme ich meinen Rucksack und stehe so schnell ich kann auf. Immer wieder hat Sasori heute in meine Richtung geschaut, irgendwie gruselig. Anfangs hab ich mir noch eingeredet er sieht zu unserem Lehrer, doch sein

Blick lag eindeutig auf mir. Ich reiße die Tür auf und renne in Sasuke rein. Dieser ergreift meine Hand und verhindert gerade noch so das ich umfalle. „Sasuke.“ Erleichtert atme ich aus und halte mich an seinem Pullover fest als ich eine Stimme meinen Namen rufen höre zucke ich zusammen. Sasori kommt um die Ecke und bleibt stehen als er Sasuke sieht. „Uchiha.“ Sagt er und hebt eine Hand zum Gruß. Mir hält er einen Stift hin. „Den hast du wohl vergessen.“ Ich greife nach dem Stift und kann mich überhaupt nicht daran erinnern ihn heute überhaupt benutzt zu haben. „Danke.“ Sage ich verwirrt und greife nach dem Stift. Er lächelt nur und geht an uns vorbei. Als er um die Ecke verschwunden ist seufze ich. „Er ist ja ganz nett, aber irgendwie macht er mich nervös.“ Sage ich und sehe zu Sasuke. Dieser blickt in die Richtung in der Sasori verschwunden ist. „Ich weiß.“ Sasuke dreht sich zu mir und deutet auf meine Hand die sich in den Stoff seines Pullovers krallt. „Immer wenn du nervös oder ängstlich bist machst du das.“ Sofort lasse ich ihn los und spüre wie ich rot werde. „Sorry. Irgendwie fühle ich mich dann sicher.“ Flüster ich. Sasuke lacht und nimmt meine Hand. „Keine Sorge, sollte er dich zu sehr nerven sag mir bescheid.“ Ein dunkler Schatten legt sich über seine Augen.

Ino sitzt mir mit ihrem mittlerweile dritten Kaffee gegenüber und grinst über beide Ohren. „Ich kann es immer noch nicht fassen das du mir gestern einfach nichts gesagt hast.“ Sie nimmt einen großen Schluck und beißt in ihr Croissant. Ich rühe in meinem Tee umher und blicke auf mein Schokobrotchen das unberührt vor mir liegt. „Tut mir leid, aber für mich ist das ganze ja auch neu,“ sage ich und nehme einen Schluck Tee. Ino nickt und blickt mich mit strahlenden Augen an. „Und wie ist es es mit Mister Uchiha zusammen zu sein.“ Ich überlege einen Moment und schüttel den Kopf. „Nicht anders als vorher.“ Antworte ich. „Abgesehen von diesem kribbeln wenn ich ihn sehe.“ Ino's grinsen wird noch breiter. „Und seinem Körper, dem wahnsinnig guten Aussehen, den Bauchmuskeln, die er bestimmt hat.“ Ino zwinkert mir zu und kommt ins Schwärmen. So langsam frage ich mich wer hier Sasuke's Freundin von uns beiden ist. „Habt ihr etwa schon.“ Sie beugt sich zu mir und ihre Stimme wird immer leiser. „Natürlich nicht.“ Sage ich und spüre wie ich rot werde als ich an seine Hand auf meinem Oberschenkel denke. „Wir sind doch gerade erst.“ Ich stocke, tatsächlich fällt es mir immer noch schwer es auszusprechen. „Zusammen gekommen?“ Sagt Ino und nimmt einen weiteren Schluck Kaffee. Ich nicke und sehe auf mein Handy.

Sasuke ist heute Mittag zusammen mit Naruto zu Kakashi in die Trainingshalle. Dank mir darf er ja an einem weiteren Turnier teilnehmen und muss sich diese Woche Nachmittags vorbereiten. „Aber wie viele Jahre kennt ihr euch jetzt? Wie oft haben du und Naruto schon dort übernachtet oder er bei dir?“ Sie nimmt ihr Croissant und taucht es in den Kaffee. „Da waren wir doch nur Freunde. Jetzt ist es etwas anders.“ Sage ich und trinke meinen Tee leer. „Wie küsst er? Und jetzt erzähl mir nicht er würde dich nicht küssen. Jeder von uns hat es heute morgen gesehen.“ Sie zwinkert mir zu und sieht auf mein Schokobrotchen. Ich schiebe es zu ihr rüber und seufze. „Unglaublich gut.“ Murre ich und spüre wie ich rot werde. Ino lacht laut und nimmt einen Bissen. „Du musst definitiv lockerer werden Sakura. Es ist zu süß wie schüchtern du bei diesem Thema bist. Dabei kenne ich auch eine ziemlich Schlagfertige Seite von dir.“

-Sasuke POV-

Als ich die Halle betrete beschleunigt sich sofort mein Puls. Meine Muskeln spannen sich an und ich spüre sofort das Adrenalin. Unweigerlich muss ich grinsen. „Sasuke.“ Naruto kommt auf mich zugelaufen und legt einen Arm um meine Schulter. „Spürst du es auch? Ich hab so viel Bock.“ Ich schüttel seinen Arm ab und atme tief durch. „Dank deiner langen Pause hast du diesmal keine Chance Uchiha.“ Naruto grinst und geht in Angriffsstellung. „Das werden wir sehen.“

Kakashi steht grinsend über Naruto der vor mir auf der Matte liegt. Ich blicke auf den Uzumaki und grinse. „Wie war das eben?“ Ich reiche ihm die Hand und ziehe ihn auf die Beine. „Ach halt den Mund.“ Naruto greift nach einer Wasserflasche und nimmt einen großen Schluck. „Ihr seid beide wirklich erstaunlich gut in Form.“ Kakashi grinst uns an. „Da muss ich mir wohl keine Sorgen machen.“ Ich lehne mich an die Wand und sehe unseren alten Trainer an. „Du weißt hoffentlich das dieses Turnier eine einmalige Sache bleibt.“ Kakashi nickt und sieht mich direkt an. „Hab ich verstanden Sasuke.“ „Yo Sensei, haben sie gewusst das Sasuke jetzt mit Sakura zusammen ist.“ Ich blicke den Uzumaki an. Was soll der Mist? Warum muss er das ausgerechnet jetzt zur Sprache bringen.

Überrascht sieht Kakashi mich an. „Ah, ich hatte mich schon gewundert das sie alleine bei dir am Wochenende war.“ Kakashi nickt und grinst Naruto an. „Wer hätte gedacht das die beiden mal...“ Er zwinkert Naruto zu und ich stoße mich wütend von der Wand ab. „Zusammen sind? Warum machen alle so eine große Sache daraus?“ Naruto sieht mich verwundert an. „Ist das nervig.“ Ich löse meine Gürtel und gehe zu den Umkleiden. Naruto rennt mir hinter und stoppt mich. „Jetzt bleib mal locker, niemand macht eine große Sache darauß. Ich freue mich für euch echt jetzt.“ Er stellt sich vor mich und verschränkt die Arme hinterm Kopf und grinst. Ich blicke in seine blauen Augen und schiebe mich an ihm vorbei. „Oi, Sasuke.“ Ich gehe weiter und schließe die Tür hinter mir.

Als ich geduscht und umgezogen bin blicke ich auf mein Handy.

He, ist euer Training schon zu Ende? -Sakura

Bin gerade fertig.-Sasuke

Super, können wir telefonieren?-Sakura

Ich gehe zu meinem Auto, schmeiße die Tasche rein und setzte mich. Während ich losfahre rufe ich Sakura an. „He.“ Sie ist leicht außer Atem. „Wie war das Training?“ „Ganz gut.“ Sage ich und halte an einer Ampel. „Hast du Naruto auf die Matte gelegt?“ Ich sehe ihr grinsen vor mir und muss unweigerlich auch grinsen. „Was denkst du den?“ Jetzt muss sie lachen. „Ich habe mich noch mit Ino getroffen.“ Ihre Stimme nimmt einen leicht genervten Ton an. Im Hintergrund höre ich mehrer Stimmen. „Wo bist du gerade?“ Frage ich und fahre weiter. „Auf dem Weg zum Bahnhof.“ Antwortet sie und Entschuldigt sich bei jemanden. Ich seufze. „Soll ich dich abholen?“ „Das musst du nicht. Du bist ja am komplett anderen Ende. Außerdem bin ich jetzt schon in der Bahn.“ „Wie du meinst.“ Meine Hände umklammern das Lenkrad als ich an den Typen von heute morgen denke. „Denkst du wir können uns vor Samstag noch mal treffen,

abgesehen von der Schule?" Ich überlege und würde sie wirklich gerne sehen, nur sie. „Ich muss schauen, Kakashi will uns jeden Tag in der Halle sehen. Was übrigens deine Schuld ist.“ Seufze ich und ärgere mich tatsächlich. „Mhm o.k, vielleicht komme ich dann mal zuschauen.“ „Ich würde mich freuen.“ Sage ich. „Dann sehen wir uns wohl morgen früh?“ „Ja.“ Sakura lacht am anderen Ende der Leitung. „Ich freue mich schon.“ „Mhn.“ Ich lege auf und fahre nach Hause.

-Sasuke POV Ende-

„Sakura, ist es wirklich o.k wenn ich mit komme?“ Hinata läuft hinter mir und ist völlig außer Atem. „Natürlich, Naruto wird sich bestimmt freuen.“ Ich springe über eine Tasche die im Weg liegt und renne zum Bus. Zusammen stolpern Hinata und ich im letzten Moment rein. Skeptisch beäugte uns der Fahrer und schließt hinter uns die Tür. „Puh, das war wirklich knapp.“ Zusammen mit Hinata setze ich mich auf einem freien Platz. „Das stimmt.“ Ihre Wangen sind gerötet und sie ist völlig außer Atem. Ich beuge mich vor und grinse sie an. „Bist du so nervös?“ Ihre Wangen werden eine Spur dunkler. „Ich habe Naruto noch nie im Karateanzug gesehen.“ Murmelt sie und streicht ihren blumigen Rock glatt. Ich lehne mich zurück und sehe sie überrascht an.

„So spektakuläre ist das auch wieder nicht.“ Meine ich und muss daran denken wie oft ich die beiden schon in diesem Outfit gesehen habe. Mittlerweile ist es schon Donnerstag und außer das wir zusammen zur Schule sind haben Sasuke und ich uns gar nicht gesehen. Wir haben zwar abends telefoniert aber irgendwie war es sehr unbefriedigend. „Die beiden sind wirklich gut. Du wirst überrascht sein wenn du sie kämpfen siehst.“ Hinata lächelt mich an und ihre Wangen nehmen langsam wieder einen normalen Farbton an. „Bist du den gar nicht aufgeregt Sasuke zu sehen?“ Ich überlege und tatsächlich freue ich mich eher. „Ich freue mich natürlich auf ihn. Bist du etwa immer noch aufgeregt wenn du Naruto siehst?“ Sie lächelt verlegen und blickt auf ein kleines silbernes Armband das um ihr Handgelenk geschlungen ist. „Jeden Tag.“ Antwortet sie.

An der nächsten Haltestelle steigen wir aus und gehen auf die große Halle zu. Schon von draußen hört man laute Stimmen und etwas poltern. Hinata geht neben mir und sieht sich mit großen Augen um. „Bereit?“ Frage ich sie und öffne die Türen. Zusammen gehen wir durch einen schmalen Flur an dessen Ende eine geschlossene Tür ist. Jetzt hört mal deutlich die Stimme von Naruto der sich ziemlich laut mit Kakashi unterhält. Ich muss grinsen und öffne die Tür. Grelles Licht erhellt die Halle. Überall stehen Schüler von Kakashi verteilt und trainieren. Der grauhaarige schaut in unsere Richtung und hebt die Hand. Naruto folgt seinen Blick und kommt freudestrahlend zu uns gelaufen. „Hinata.“ Er schließt sie in seine Arme und ich sehe wie die angesprochene rot wird. „Hallo.“ Flüstert sie und mustert den Uzumaki. „Na was sagst du?“ Er dreht sich und zeigt ziemlich breit grinsend auf seinen Anzug. „Du siehst toll aus.“ Ich seufze und sehe mich in der Halle nach Sasuke um, kann ihn jedoch nicht entdecken.

„Suchst du jemand bestimmtes?“ Fragt jemand hinter mir. Ich drehe mich um und blicke in schwarze Augen. „Vielleicht.“ Sage ich und grinse. Sasuke sieht toll aus, gar keine Frage. Seine Haare sind leicht verschwitzt und kleben an seinem Gesicht. Seine

blassen Wangen sind gerötet vom anstrengenden Training und seine Brust hebt und senkt sich etwas schneller als sonst. „Gefällt dir was du siehst?“ Er beugt sich etwas zu mir runter und sieht in meine Augen. Ich schaue zur Seite und ziehe einen Schmolmund. „Natürlich.“ Murre ich und er grinst.

Kakashi kommt zu und begrüßt Hinata und mich. „Meine Damen, wenn ihr zuschauen möchtet.“ Er deutet auf eine Bank und nickt uns zu. „Gerne.“ Sagt Hinata und ich folge ihr als Sasuke mein Handgelenk umfasst. Er dreht mich herum und nur eine Sekunde später liegen seine Lippen auf meinen. Ich spüre wie ich rot werde da gerade sämtliche Aufmerksamkeit auf uns liegt. „Los jetzt Sasuke.“ Kakashi räuspert sich hinter uns. Sasuke grummelt und löst sich von mir. „Gib alles.“ Sage ich und gehe zu Hinata. Wir beobachten die beide beim Training und ich bin wirklich überrascht wie gut Sasuke ist. Kein einziger schafft es ihn auf die Matte zu legen. Nicht einmal Kakashi. „Wow, Sasuke ist wirklich toll.“ Sagt Hinata und verfolgt gebannt die Kämpfenden. „Ja, ich sollte mich wohl nie ernsthaft mit ihm anlegen.“ Antworte ich und sehe zu Sasuke der gerade wieder einen Armen Jungen auf die Matte wirft. „Aber Naruto ist auch nicht ohne.“ Ich nicke zu dem Blondschof der sich gerade mit Lee bekämpft. Hinata kichert und sieht verliebt zu ihm.

Als Kakashi endlich das Training für beendet erklärt kommen die Jungs inklusive Lee zu uns. „Hallo Sakura-chan. Schön dich mal wieder zu sehen.“ „Hallo Lee.“ Ich lächle ihn an und hebe die Hand. Sasuke nimmt einen Schluck aus seiner Wasserflasche und mustert mich aufmerksam. Ich stelle mich zu ihm und rempel ihn an. „Das war gar nicht schlecht.“ Meiner ich. Er schnaubt und sieht mich mit hochgezogener Augenbraue an. „Gar nicht schlecht?“ Wiederholt er meine Worte und sein Mundwinkel zuckt. Nun rempelt er mich an und ich muss mich konzentrieren das Gleichgewicht zu halten. Als ich wieder fest stehe rempel ich ihn erneut an. Natürlich bewegt er sich kein Stück. Ich sehe ihn gespielt zornig an und bohre meinen Finger in seine Brust. Mit einem Grinsen umfasst er mein Handgelenk und zieht mich zu sich. Ich blicke in seine wunderschönen Augen und nur eine Sekunde später liegen seine Lippen auf meinen.

„Yo Kakashi hast du das gesehen?“ „Filmreif.“ Antwortet der grauhaarige und Sasuke löst sich von mir. Ich sehe zu den beiden und strecke ihnen die Zunge raus. „Verschwinden wir.“ Sagt Sasuke und zieht mich hinter sich her. Hinter mir höre ich Naruto etwas sagen woraufhin alle lachen. Ich folge Sasuke gezwungenermaßen da er mich mit in die Umkleide zieht. „Sasuke, das hier ist die Umkleide, ich sollte....“ weiter komme ich nicht. Er schließt hinter mir die Tür, presst mich dagegen und drückt seine Lippen fest auf meine. Im ersten Moment stehe ich wie erstarrt mit dem Rücken zur Tür. Doch dann kralle ich meine Hände in sein Oberteil und ziehe ihn noch näher zu mir heran. Es ist als würde ich innerlich verbrennen. Seine Zunge streicht über meine Lippe und nur zu gerne öffne ich den Mund. Seine Hände wandern zu meinen Hüften und nur eine Sekunde später hebt er mich hoch. Ich schlinge automatisch meine Beine um seine Hüfte und seufze als seine Lippen zu meinem Hals wandern. Eine kleine leise Stimme in meinem Kopf erinnert mich daran das wir hier immer noch in der Umkleide sind und jeder Zeit die anderem kommen können. Doch als Sasuke's Zunge über mein Schlüsselbein streift ist all das vergessen. Mein Körper reagiert wie von selbst. Ich lege den Kopf in den Nacken und flüster seinen Namen. Augenblicklich hält Sasuke inne und lässt mich runter. Seine Wangen sind knallrot und sein Atem geht schwer. Mit einer Hand stützt er sich an der Tür neben meinem Kopf ab. Auch

mein Atem geht unregelmäßig. Mein Herz schlägt noch immer schnell und eine nicht gerade leise Stimme beschwert sich das dieser Moment so abrupt geendet hat.

-Sasuke POV-

Ich atme tief durch und versuche mich zu beruhigen. Verflucht, ich muss mich wirklich besser unter Kontrolle haben. Aber sie endlich wieder zu sehen, außerhalb der Schule wo wir uns nur kurz in den Pausen sehen. Ihr neckendes Verhalten eben. Ich konnte nicht anders. Ich räuspere mich und blicke zu Sakura hinab. Ihr Wangen sind ganz rot und Ihre Brust hebt sich viel zu schnell. Ihre Lippen sind leicht geöffnet. Ich atme ihren Vertrauten Geruch ein und spüre sofort wieder das Verlangen sie zu küssen. Und nicht nur das.

Ich trete einen Schritt zurück und streiche mir einige Haare aus dem Gesicht. „Ich...!“ Ich atme tief durch. Jetzt beruhig dich endlich mal. Ich strecke den Rücken durch und sehe sie an. „Ich dusche noch schnell, wartest du draußen?“ Sie nickt nur und geht wie ein Roboter an mir vorbei. Ich atme erleichtert aus als sich die Tür hinter ihr schließt. Müde und erschöpft lasse ich mich auf einer der Bänke nieder und schließe die Augen. Ich sehe Sakuras leicht geöffnete Lippen und spüre Ihren weichen Körper unter meinen Händen. Ich reiße die Augen auf und nehme mein Handtuch. Ich brauche jetzt ganz dringend eine kalte Dusche.

-Sasuke POV Ende-